

The good Guy

Von Akikofuma

Kapitel 1: Probleme

Sehnend nach dem Klingeln für die letzte Stunde schaut Tanja auf ihre Uhr. „Immer noch 5 Minuten!“ denkt sie sich und lenkt ihre Aufmerksamkeit wieder auf den Langweiligen Unterricht von Herrn Motzek.

Jedoch wird ihre Aufmerksamkeit bald wieder von etwas anderem in Anspruch genommen. Denn auf einmal fliegt ein kleiner Zettel auf ihre Bank und trifft sie an ihrem Unterarm. Kurz mustert sie den kleinen gefalteten Zettel, bevor sie ihn aufschlägt und die alte Bekannte Schrift wieder erkennt.

Die Schrift gehört ihrem besten Freund Lutz der aber von allen nur Pflaster genannt wird. Denn er trägt immer unter dem rechten Auge ein Pflaster. Er ist noch nicht lange an ihrer Schule. Ist aber schon der beliebteste Schüler. Er sieht gut aus, ist super gut in der Schule und redet nicht mit vielen. Er bekommt am Tag wenigstens 10 Liebesbriefe, und die sind nicht nur von Mädchen. Ist ja auch kein Wunder, den sein Körper und die etwas längeren Schwarzen, Haare die immer zerstruppelt sind, sehen einfach Fantastisch aus.

Lutz möchte wissen ob Tanja mit ihm nach der Schule noch ein Eis essen gehen möchte. Tanja hätte schon Lust auf ein Eis zumal es heute auch sehr heiß ist. Sie setzt schon den Stift an als ihr die Worte von ihrer Mutter von heut Früh wieder einfallen: „Und wen du heut heim kommst dann trödel nicht wieder so rum! Du weist doch das hier jede menge Arbeit auf dich wartet!“

Tanja hört eigentlich nie auf ihre Mutter, schließlich will sie Tanja doch bloß ihren Spaß verderben aber in letzter Zeit ist ihre Mutter wirklich sehr gereizt und deswegen möchte sie sie nicht noch weiter reizen. Also setzt Tanja erneut ihren Stift an und schreibt: „Heute leider nicht. Habe Streit mit meiner Mutti und möchte sie nicht noch weiter reizen in dem ich zu spät nach Hause komme.“

Als Herr Motzek sich wieder zur Tafel dreht wirft Tanja schnell den Brief zu Pflaster. Leider ist sie schon immer eine Niete im Zielen und trieft nicht die Bank sondern seinen Hinterkopf. Pflaster dreht sich um und flucht leise vor sich ihn während er sich die Stelle reibt.

Tanja tut es eigentlich leid aber so wie er dort sitzt und vor sich hin flucht muss sie einfach lachen. „Tanja, was ist so lustig? Würden sie uns bitte einweihen damit die ganze Klasse lachen kann!“

Herr Motzek hat es natürlich wider mitbekommen. Diesem Lehrer entgeht auch nichts, wenn sein Unterricht nur halb so spannend wäre wie seine Aufmerksamkeit!

Tanja füllt sich wie immer ertappt, sie merkt schon wie sie langsam rot wird denn alle Augen der Klasse ruhen auf ihr und damit kann sie nicht umgehen. „Ehhh... mir ist nur gerade... etwas eingefallen!“ versucht Tanja sich rauszureden. Sie merkt schon dass

sie damit nicht davon kommt. „Was ist ihnen denn eingefallen?“ erklingt die sarkastische Stimme von ihrem Lehrer, „Doch wohl nicht etwa die Antwort auf die Aufgabe? Denn in der letzten Kurzarbeit haben sie dieses Thema ja nicht sehr eindringlich beantwortet!“. „Ja ähh nein. Tut mir leid ich passe jetzt besser auf!“ Stottert Tanja noch schnell bevor sie ihre Stimme nicht mehr halten kann.

In dem Moment als Herr Motzek die Stimme wider erheben möchte, Klingelt es und der Lärm übertönt seine laute Stimme. Innerhalb von noch nicht mal 1 Minute hat Tanja zwar ihre Sachen eingepackt es aber leider nicht zur Tür geschafft denn Ihr Lehrer hat sie schon abgefangen. „Ich müsste mal mit ihnen reden, Miss Huch!“ Miss Huch? Das sagt er nur wen er wirklich schlecht gelaunt ist, dass könnte schief gehen! Langsam schiebt er sie mit ein paar kräftigen Schüben zum Lehrertisch. Herr Motzek setzte sich und wartete bis der letzte Schüler gegangen war und dieser die Tür geschlossen hat.

„Was fällt ihnen denn ein? Sie stören den Unterricht aber können das Thema noch nicht einmal! Wie soll das bloß mit ihnen weiter gehen?“ fragte er mit seiner entrüsteten und doch beschuldigenden stimme. Den Rest der Standpauke kannte Tanja ja schon zuerst die Gewissensleiher dann die Drohung, die Hilfe in form von Fördern und zum Schluss der angedrohte Anruf bei ihrer Mutter.

Bevor er wider anfing mit reden fasste Tanja ihre Chance und quasselte drauf los „Es tut mir wirklich sehr leid! Ich war nur kurz abgelenkt und sonst habe ich die Stunde wirklich aufgepasst! Außer dem habe ich schon eine Lösung für mein Matheproblem Ich habe nämlich Lutz gefragt ob er mir helfen kann!“.

Total überrascht und überrumpelt nickt nur Herr Motzek und schickt sie nach Hause! Tanja nimmt ihre Füße in die Hand, nur raus hier bevor er merkt dass ich ihm seine Standpauke versaut habe! Sie hört nur noch etwas von einem Anruf bei ihrer Mutter. Als sie aus der großen Flügeltür der Schule rauskommt ist der Schulhof schon leer nur noch ein paar einzelne Schüler kommen aus der Schule, die hatten wohl auch Streit mit einem Lehrer.

Als sie sich langsam aufmacht zu den Fahrradständern kommt Pflaster aus dem Schatten auf sie zu. „Und war es sehr schlimm?“ fragt er mit etwas zuviel Heiterkeit in der Stimme?

„Ja!“ kurz und knapp, denkt Tanja, schließlich ist er an dem Schlamassel schuld. „Was ist denn nun passiert?“ fragt er nun schon etwas genervt aber immer noch freundlich. „Er wird meine Mom anrufen und du wirst mir Mathe Nachhilfe geben!“ das hat gegessen.

Pflaster bleibt gleich mal stehen und muss erst einmal über die Worte von Tanja nachdenken, dabei bleibt ihm leicht der Mund offen stehen. Als er binnen weniger Sekunden alles verdaut hat rennt er hinter Tanja her und als er sie einholte verlangsamte er seinen Schritt wider und sagte erst gar nichts doch er legte sich nur seinen Satz zurecht.

„Wenn das so ist gehst du jetzt dafür mit mir Eis essen! Wenn ich schon dein Lehrer sein muss. Und außer dem machen die paar Minuten nun auch nichts mehr und deine Mutter wird sowieso sauer sein wen sie den Anruf bekommt!“ dies sagte er mal wider mit dieser langsamen und komplett richterlichen Stimme die keinen Widerspruch zuließ. Da hatte er auch wider recht „Na gut, aber nicht allzu lang!“.

Aber eigentlich macht es wirklich nichts mehr. Sie sieht schon ihre Mutter die sich in Schwung redet. Das kann mal wider Stunden dauern bis die wider runter kommt!